

Samstag, 09.11.24, 10:00-12:00 Uhr, Hospitalkirche

**Lebensübergänge – In deiner Weite lass mich Atem holen. Meditation**

Wendzeiten im Leben sind meist mit Herausforderungen verbunden. Aufbrechen - neue Räume entdecken, in der eigenen Seele sowie in der äußeren Lebenswirklichkeit, dass erfordert Mut und Vertrauen. Was möchte ich hinter mir lassen und neugestalten? Was schenkt mir Weite und lässt mich Atem holen? LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationslehrerin VIA CORDIS. ANMELDUNG: Citykirchenbüro, E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317. KOSTENBEITRAG: 20,00 €

Samstag, 09.11.2024, 19:00 Uhr, Hospitalkirche

**Pro Defunctis: Requiems in Retrospekt**

Im Jahr 1995 komponierte Mathias Spahlinger das Werk: Über den frühen Tod des Fräuleins Anna Augusta Marggräfin zu Baden für 5 Männerstimmen und 5 Posaunen, 3 Frauenstimmen, Oboe, Klarinette und Trompete. Dieses eindringliche und emotionsgeladene Werk stellt die Frage, wie wir angesichts eines Verlustes mit Trauer umgehen. Anlässlich des 80. Geburtstags von Spahlinger in diesem Jahr veranstaltet das Kollektiv neuMERZ eine Deutschlandtournee mit dieser Komposition. Sie wird mit einem anderen, selten zu hörenden Klassiker, Johannes Ockeghems Requiem Missa Pro Defunctis, kontextualisiert, wobei die einzelnen Sätze von Ockeghem und das gesamte Werk von Spahlinger attacca im Programm erscheinen und sich gegenseitig in ihrer Aura 'nähren'. Abgerundet wird das Programm durch die Komposition Cuál es su Ardor des griechisch-deutschen Komponisten Petros Leivas. MIT: Ekmeles, Ensemble Aventure, Composer Slide Quartet Eintritt € 20,00 (ermäßigt 12,00).

Sonntag, 10.11.2024, 11:00 Uhr, Hospitalkirche

**Gottesdienst.**

Pfarrerin Monika Renninger

**Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:**

[www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream)

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195. Telefax 0711/2068-327. E-Mail: [hospitalkirche-stuttgart@elkw.de](mailto:hospitalkirche-stuttgart@elkw.de); Internet: [www.hospitalkirche-stuttgart.de](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de)

Predigt zum Nachhören: [www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten)



**Gottesdienst  
zum Reformationsfest  
3. November 2024, 11:00 Uhr**

*Liturgie und Predigt: Pfarrer Dr. Karl Hardecker; Lesung: Dr. Katrin Köhl; Orgel: Michael Sattelberger; Mesnerin: Anna Schmidt-Hellerau; Kaffeeteam*

*Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.*

*Seien Sie zum Kaffee und Gespräch nach dem Gottesdienst im Foyer des Hospitalhofs sehr herzlich eingeladen!*

---

**Musik zum Eingang**

**Wochenspruch:**

*Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1Korinther 3,11)*

**Begrüßung und Votum**

**Lied: EG 362, 1,2+4 Ein feste Burg ist unser Gott**

**Psalm 46 (EG 725) + Ehr sei dem Vater**

**Gebet- Stille**

**Zwischenspiel**

**Schriftlesung:** Matthäus 5, 1 - 10

**Lied: EG 360, 1, 2+6** Die ganze Welt hast du uns überlassen

**Predigt - Predigttext:** Römer 3, 21 – 28

<sup>21</sup> Nun aber ist ohne Zutun des Gesetzes die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, offenbart, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten. <sup>22</sup> Ich rede aber von der Gerechtigkeit vor Gott, die da kommt durch den Glauben an Jesus Christus zu allen, die glauben. Denn es ist hier kein Unterschied: <sup>23</sup> Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen, <sup>24</sup> und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist. <sup>25</sup> Den hat Gott für den Glauben hingestellt zur Sühne in seinem Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit, indem er die Sünden vergibt, die früher begangen wurden <sup>26</sup> in der Zeit der Geduld Gottes, um nun, in dieser Zeit, seine Gerechtigkeit zu erweisen, auf dass er allein gerecht sei und gerecht mache den, der da ist aus dem Glauben an Jesus. <sup>27</sup> Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen. Durch welches Gesetz? Durch das Gesetz der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens. <sup>28</sup> So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.

**Lied: EG 341, 1-4** Nun freut euch, lieben Christen g'mein

**Fürbitten und Vaterunser**

**Lied: EG 554, 1-4** Der Geist des Herrn erfüllt das All

**Abkündigungen**

**Liedstrophe vor dem Segen: EG 421** Verleih uns Frieden gnädiglich

**Segen**

**Musik zum Ausgang**

**Kollekte**

Die Kollekte dieses Gottesdienstes kommt unserer Arbeit als Kirchengemeinde im Stadtzentrum zugute.

Viele Angebote im Bereich der Spiritualität, der Bildung, der Kultur, der Begegnung und der Solidarität mit bedürftigen Menschen sind nur möglich dank Ihrer großzügigen und verlässlichen Unterstützung. Haben Sie sehr herzlichen Dank dafür!

**Wir laden herzlich zu weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:**

Dienstag, 05.11.24, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalkirche

**Sophia – Weisheit als weibliche Seite Gottes. Reihe Vita Contemplativa**

Die Figur der personifizierten Weisheit (griechisch: Sophia; hebräisch: Hokhma) ist eine faszinierende Gestalt und wir begeben uns an diesem Abend auf Spurensuche: Welche Bezüge lassen sich zwischen Sophia und den altägyptischen Gottheiten Isis und Maat herstellen? Wie tritt uns die Weisheit im Alten, wie im Neuen Testament entgegen? Jesus als Gesandter und neue Inkarnation der Weisheit steht hier besonders im Fokus. Zugleich wird deutlich, dass auch im Christentum die Weisheit als weibliche Seite Gottes nicht verschwindet, wie Texte der mittelalterlichen Mystik, z. B. von Hildegard von Bingen, eindrucksvoll zeigen. MIT Dr. Katrin Köhl

Mittwoch, 06.11.24, 15:00 Uhr, Ludwigstift, Silberburgstr. 89

**Gottesdienst im Ludwigstift.** Pfarrer Benedikt Jetter

Donnerstag, 07.11.24, 17:00-18:30 Uhr, Hospitalkirche und Hospitalhof

**Führung durch Hospitalkirche und Hospitalhof - Architekturführung**

Mit Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Donnerstag, 07.11.2024, 18:00-19:30 Uhr Hospitalhof

**Treffpunkt Lyrik - Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar**

Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und besprochen.

Mit Pfarrer i.R. Harald Nehb. Kostenbeitrag: 20,00 € für alle Abende des Semesters. Anmeldung: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel.: 0711/2068-317, begrenzte TN-Zahl.

Samstag, 08.11.2024, 19:00 Uhr, Hospitalkirche

**Basic Tracks: Baltimore / New York**

Das Duo Crossland/Frangenheim hatte bereits im letzten Jahr einen kleinen Auftritt in der Hospitalkirche - das Publikum war begeistert. Nun kommen die beiden Musiker mit einem neuen Programm wieder in die Hospitalkirche.

Der Titel des Programms: Basic Tracks: Baltimore / New York. So lautet auch die jüngst erschienene CD der beiden Ausnahmemusiker.

Ihre Improvisationen sind - so schrieb ein Kritiker - »eine Übung in avantgardistischer Kühnheit, die gleichermaßen erheiternd und verwirrend ist«. Die beiden Musiker »präsentieren eine Zusammenarbeit, die sich wie ein tiefer Tauchgang in das Unterbewusstsein anfühlt, bei dem jede Note eine Offenbarung und jede Pause ein Moment der introspektiven Reflexion ist«. MIT: Patrick Crossland, Posaune; Alexander Frangenheim, Kontrabass  
Eintrittspreis: 15,00 € (ermäßigt 10,00 €)